

Interner Arbeitsbericht zur Tagung «Bildungserfolg für alle»

Arbeitstagung «Handlungsfelder & Lösungsperspektiven»

Mittwoch 04. November 2019

Coop Tagungszentrum, Muttenz

Einleitung

Im Zuge der nationalen Überprüfung der Grundkompetenzen (ÜGK) in Mathematik, Deutsch und Französisch hat sich ergeben, dass Baselländer Schülerinnen und Schüler im Vergleich zur Gesamtschweiz unterdurchschnittlich abgeschnitten haben. Die Schulung der Grundkompetenzen ist Teil des Bildungsauftrags und wird als grundlegende und unverzichtbare Mindestanforderung angesehen. Sie muss in der Folge vom Kanton gewährleistet werden. Dies soll insbesondere die Anschlussfähigkeit und einen Abschluss auf Sek-II ermöglichen.

Zwei Tagungen dienen dabei zur Analyse und Massnahmenentwicklung in Bezug auf die ÜGK-Ergebnisse und den Erwerb der Grundkompetenzen im Baselland im Allgemeinen. Die erste Tagung fand am 04. September 2019 im Coop Tagungszentrum in Muttenz statt, die zweite Tagung folgte an ebendiesem Ort am 04. November 2019.¹ Die zweite Tagung gliederte sich in einen im Plenum gehaltenen Einführungs- und Informationsteil mit Inputreferaten von Prof. Dr. Sabina Larcher-Klee, Direktorin der PH FHNW und Madeleine Wolf, Bildungsdirektion des Kantons Zürich und Projektleiterin «Aktive Lernzeit und Lernerfolg für ALLE», in einen Workshopteil mit drei Runden und in eine abschliessende Live-Priorisierung von Handlungsfeldern und Lösungsperspektiven, die in den Workshops generiert wurden. Dieser interne Tagungsbericht stützt sich auf die Erkenntnisse dieser Tagung und systematisiert diese.

1. Erkenntnisse

Es fanden zu folgenden Themen Workshops mit Inputreferaten statt:

Beitrag Bildungserfolg

Workshoptitel	Handlungsfeld zur Sicherung «Bildungserfolg für alle»
Potenzial Mindsteps und Checks zur Lernförderung	Analyse Checks – Lernwirksamer Unterricht
Von Daten zu Taten	Analyse Checks - Schulentwicklung

¹ Das Dossier zur Tagung vom 4. November kann unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/regierungsrat/dossiers/ueberpruefung-der-grundkompetenzen-bildungserfolg-fuer-alle> (Stand: 07.11.2019).

Fokus auf Start: Eingangsstufe	Lernen von und mit anderen Kantonen – Impulse aus dem Scoutingprogramm
Leseförderung	Lernen von und mit andere Kantonen – Impulse aus dem Scoutingprogramm
Fächerübergreifende Sprach- und Leseförderung	Leseförderung und Lesezentren / Sprachbewusster Fachunterricht
Mathematikförderung Bildungserfolg für alle	Lehrerbildung und Weiterbildung / Fachdidaktik
Digitalisierung	Digitalisierung – One Note, digitales Lernen mit Lernkarten, digitale Lehrmittel
Rahmenbedingungen	Studentafel
Open Space	Ideenentwicklung

Auf Basis eines inhaltlichen Inputreferats wurden in den Workshops Diskussionen zu möglichen Lösungsperspektiven in den jeweiligen thematischen Handlungsfeldern geführt.² In einer Ergebnissicherungsphase wurden für jeden Workshop die eingebrachten Vorschläge zusammengefasst, daraus eine e mögliche Lösungsperspektive extrahiert und priorisiert. Aus allen Workshops wurden diese besonders priorisierten Handlungsfelder und Massnahmen für eine Live-Voting-Phase im Plenum zur Abstimmung bereitgestellt. Dabei wurden diese insgesamt 18 Lösungsperspektiven nach ihrer Wichtigkeit und Dringlichkeit von den Tagungsteilnehmern bewertet (N = 58, 3 Voten pro Person möglich). Nachfolgend sind diese Lösungsvorschläge nach absteigender Wichtigkeit und Dringlichkeit anhand der Abstimmung des Live-Votings aufgeführt:

Massnahme	Vo-tum
Frühe Sprachförderung stärker forcieren	51%
Langfristig pädagogische Tagesstruktur und kurzfristig Erhöhung Lektionendeputat zur Stärkung Lernbeziehungen	31%
Textverständnis als übergeordnetes Ziel an den Schulen (für alle SuS, alle Stufen und alle Fächer) verankern	31%
Leseförderung so früh wie möglich ins Zentrum stellen (z.B. Familie, Startprojekte in KiGa & PS, Lesezentren)	27%
Fokus auf gesamte Laufbahn – gute Übergänge legen	20%
Fokus auf Personalressourcen legen: Teamteaching, professionelle Lerngemeinschaft	20%
Formulierung von Basiskompetenzen im Rahmen des Lehrplans Volksschulen BL (Mathe und Deutsch)	19%
Maximale Fokussierung auf Grundbildung für Lernerfolg; Studentafel nur langfristig ändern für grössere Zeitgefässe / Lernräume	17%

² Die Inputreferate sind unter folgendem Link abrufbar: [Link](#) (Stand: 13.12.2019).

Umgang mit den Resultaten der Checks und die Nutzung von Mindsteps verbindlich im Schulprogramm festlegen	14%
ÜGK-Daten schulintern analysieren und mit quantitativen Daten partizipativ im Kollegium vertiefen	12%
Zeit und Ressourcen gewinnen, um das Textverständnis zu begleiten und zu fördern	12%
Chancen der digitalen Medien aufzeigen: Lehrpersonen, Schulen und Gemeinden gewinnen	8%
Günstige Rahmenbedingungen schaffen für vertiefte Standortbestimmung & (Lern-) Coaching der SuS	8%
Gezielter Knowhow-Aufbau im Umgang mit Daten unter Einbezug des Kollegiums in die Dateninterpretation	7%
Fokus auf Lehrmittel und Lehrplanarbeit legen	5%
Fliessenden Übergang im 1. Zyklus ermöglichen (z.B. Basisstufe)	3%
Kantonale Vorgaben im Bereich Digitalisierung (z.B. Geräte, Weiterbildung) – Gemeinden können Lösungen einkaufen	3%
Für jede Gemeinde eine Bibliothek einrichten	0%

2. Fazit und weiteres Vorgehen

Die Tagung brachte durch eine erste Analyse auf Handlungsebene mögliche Lösungsperspektiven zu Tage, die geprüft werden sollen. Die Ergebnisse wurden aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und ein Austausch unter diesen Akteuren geschaffen. Es wurde klar, dass es weitere Analysen braucht, um auf eine Handlungs- und Wirkungsebene zu kommen. Die Inputreferate und die sich darauf beziehenden Diskussionen in den Workshops gaben jedoch Aufschluss über die Dringlichkeit und die Wichtigkeit einzelner Handlungsperspektiven, welche im Live-Voting präzisiert wurden. Es ist eine Momentaufnahme, welche die Einschätzung der Teilnehmenden wiedergibt.

Die Teilnehmenden sind alle beruflich im pädagogischen Bereich tätig bzw. sind Mitglieder von Schulbehörden und -gremien. Das Live-Voting ist keine wissenschaftliche Erhebung. Es wurde indessen bestätigt, dass die Beteiligten weiterhin bei der Lösungsentwicklung zusammenarbeiten und Chancen zur besseren Gewährleistung des Bildungserfolgs für alle aufzeigen und realisieren wollen.

Der Regierungsrat hatte am 14. Mai 2019 von den Ergebnissen der Überprüfung der Grundkompetenzen Kenntnis genommen und die BKSD mit einer vertieften Ursachenanalyse in Verbindung mit dem Bildungsrat und unter Einbezug der Schulen beauftragt. Die Tagung gibt Aufschluss über verschiedene Bereiche der ÜGK-Ergebnisse und dient als Grundlage für diesen Zwischenbericht an den Regierungsrat. Anschliessend wird das Projektteam «Bildungserfolg für alle» im Auftrag der BKSD mit Vertretungen der Anspruchsgruppen und dem Bildungsrat und unter Einbezug der Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Studien ein Konzept für eine Roadmap mit kurz-, mittel- und längerfristigen Massnahmen vorbereiten.